



# IN #07 | 2022/23 TEUFELS NAMEN



VS



FCK – SSV Jahn Regensburg  
Sonntag | 16. Oktober 2022 | 13:30 Uhr

Allgäuer  
Latschen  
Kiefer®

# Bei Muskel- und Gelenkschmerzen



In Ihrer Apotheke

## Mobil Schmerzfluid Franzbranntwein

MOBIL SCHMERZFLUID FRANZBRANNTWEIN

Anwendungsgebiete: Zur Unterstützung bei der Therapie von Zerrungen, Prellungen, Verstauchungen, Muskel- und Gelenkschmerzen.  
Warnhinweis: Enthält Alkohol (Ethanol) und einen Duftstoff mit Allergenen. Packungsbeilage beachten. Nur zur äußerlichen Anwendung.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Dr. Theiss Naturwaren GmbH | Michelinstr. 10 | 66424 Homburg | [www.latschenkiefer.de](http://www.latschenkiefer.de)

# LIEBE FCK-FANS,

das Auswärtsspiel der Roten Teufel am vergangenen Wochenende war sicherlich beste Werbung für die 2. Bundesliga und den Fußballsport im Allgemeinen. 57.000 Zuschauer im ausverkauften Volksparkstadion, darunter rund 10.000 mitgereiste Fans aus der Pfalz, die in Hamburg für eine phantastische Atmosphäre sorgten. Dazu ein mitreißendes Spiel des Aufstiegers vom Betzenberg, der dem Tabellenführer ordentlich Paroli bot und am Ende verdient einen Punkt mitnahm. Da ließ sich das Wochenende für die vielen FCK-Fans in Hamburg mit Sicherheit gut gelaunt ausklingen.

An diesem Sonntag ist nun der SSV Jahn Regensburg, den wir mit seinem Anhang und den Offiziellen genau herzlich begrüßen wie das Schiedsrichtergespann, zu Gast auf dem Betzenberg. Gegen den etablierten Zweitligisten werden die Roten Teufel in der Wahrnehmung von außen vielleicht erstmals in dieser Saison in der Favoritenrolle gesehen. Davon beeindruckt lassen sich die Mannen von Cheftrainer Dirk Schuster aber nicht. Mit genau dem gleichen Fokus wie in allen anderen Spielen auch gehen sie die Partie an und sind geil darauf, endlich wieder einen Sieg zu feiern und die Serie von sechs Unentschieden in Folge zu beenden. Gehen wir es auf dem wiederrum gut gefüllten Betzenberg alle gemeinsam an!

EURE CHEFREDAKTION

## ▼ INHALT

- 4 » **SCHNAPPSCHUSS** .....
- 5 » **MIXED-ZONE** .....
- 10 » **PORTRAIT** .....
- 14 » **KABINENGEFLÜSTER** .....
- 16 » **KADER 2022/23** .....
- 18 » **SSV JAHN REGENSBURG** .....
- 22 » **STATISTIKEN** .....
- 24 » **NACHWUCHS** .....
- 28 » **NEUIGKEITEN DES  
1. FC KAISERSLAUTERN E. V.** .....
- 29 » **PARTNER UND SPONSOREN** .....
- 33 » **KALENDER** .....



## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA,  
Fritz-Walter-Straße 1, 67663 Kaiserslautern

### CHEFREDAKTION

Stefan Roßkopf (V.i.S.d.P.), Tobias Wolf

### REDAKTION

Ann-Kathrin Hauck, Denise Degen

### LAYOUT & REALISATION

ANTARES Werbeagentur GmbH

### FOTOS

FCK, Michael Schmitt, Daniel Krämer, SSV Jahn Regensburg,  
DFL/Getty Images

### ANZEIGENVERWALTUNG

SPORTFLYE c/o 1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA  
Tel.: 0631 3188-5106

Es gelten die Anzeigenpreise 2022/23. Alle Rechte vorbehalten.  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung.





# FANCLUB-JUBILARE GEEHRT

Nur zusammen sind wir Lautern – ein Grundsatz, der seit vielen Jahrzehnten auf dem Betze gelebt wird und tief im Herzen des FCK verankert ist. Beim Heimspiel gegen Eintracht Braunschweig wurden zahlreiche Fanclubs für ihre jahrzehntelange Treue geehrt.

Nicht umsonst reisen viele Mannschaften mit einer ordentlichen Portion Respekt auf Deutschlands höchsten Fußballberg und erleben dort in aller Regelmäßigkeit eine Atmosphäre, die schon lange bundesweit bei anderen Vereinen berühmt-berüchtigt ist. Der FCK ist nicht nur Herzblut und Leidenschaft auf dem Platz, der FCK ist auch Herzblut und Leidenschaft auf den Rängen und im Alltag. Eine Symbiose, die ihresgleichen sucht und den Mythos 1. FC Kaiserslautern ausmacht.

Anfang 2020 jedoch wurde durch ein, wenige Wochen vorher noch undenkbares weltweites Ereignis, auf sehr traurige Weise klar, wie wahr dieser Grundsatz ist. Urplötzlich bestimmte mit Corona eine globale Pandemie weltweit den Alltag, brachte Lockdowns und Kontaktbeschränkungen mit sich und bremste so das Leben, wie Millionen Menschen es

kannten und liebten, aus.

So hinterließ Corona auch im Fußballalltag seine Spuren. Es konnten keine Autogrammstunden stattfinden, niemand durfte beim Training zuschauen, Fans mussten sämtliche Treffen und Ausflüge streichen, persönlicher Austausch kam komplett zum Erliegen etc. Die Liste an Versäumnissen lässt sich lange fortführen. Am Spieltag selbst prägten Geisterspiele, sowie Sonderspielbetrieb unter strengen Auflagen und einem Bruchteil der erlaubten Zuschauerkapazität das traurige Bild in den Stadien und nahmen ihnen das Wertvollste weg. Die Fans.

In diesen sehr schwierigen zwei Jahren war es am Spieltag also auch nicht möglich gewisse Traditionen umzusetzen, wie zum Beispiel die Ehrung von Fanclubs des 1. FC Kaiserslautern, die ihr Jubiläum feiern und den Verein, seit teilweise meh-

ren Jahrzehnten, in guten wie in schlechten Zeiten unterstützen.

Das Heimspiel gegen Eintracht Braunschweig am 02. Oktober 2022 war deswegen ein ganz Besonderes, denn nach intensiven Planungen und Vorbereitungen konnten nun wieder Fanclubs im Stadion ganz offiziell für ihr langjähriges Engagement geehrt werden. Mit diesem Heimspiel fiel der Startschuss der Fanclubehrungen, die Corona zum Opfer gefallen waren, nachzuholen, sowie die vom aktuellen Jahr 2022 umzusetzen. Folgende Zahlen zeigen nicht nur die Menge dieser Fanclubs, sondern vor allem, wie verwurzelt sie mit dem FCK sind.

Seit 2020 hatten sage und schreibe 89 Fanclubs ein Jubiläum zu feiern. 24 von ihnen wurden bei unserem letzten Heimspiel gegen Braunschweig geehrt, die wir im Folgenden gerne aufzählen möchten:

FCK-Fanclub Harter Kern Hermersberg | 30 Jahre

FCK-Fanclub Trafo Nanzdietschweiler e. V. | 30 Jahre

FCK-Fanclub Rote Teufel Weinheim | 30 Jahre

FCK Fanclub Reidenbachtal | 30 Jahre

FCK-Fanclub Büdlich-Breit | 30 Jahre

FCK-Fanclub FCK Freunde Waldböckelheim | 30 Jahre

FCK-Fanclub Rote Teufel Gundersheim | 30 Jahre

FCK-Fanclub FCK-Freundeskreis 1991 e. V. Sondernheim | 30 Jahre

FCK-Fanclub Isemer Deifel | 30 Jahre

FCK-Fanclub Rode Deiwel Freimersheim | 30 Jahre

FCK-Fanclub Grünesputsche Rodalben e. V. | 30 Jahre

FCK-Fanclub Rotenstein 1991 Münchweiler e. V. | 30 Jahre

FCK-Fanclub Treue Jungs  
Zweibrücken-Niederauerbach e. V. | 30 Jahre

FCK-Fanclub Middle-Rhine-Devils Oberwesel | 30 Jahre

FCK-Fanclub Pellenz Nickenich | 30 Jahre

FCK-Fanclub Werder Freunde Kaiserslautern | 30 Jahre

FCK-Fanclub Wahnwegen | 35 Jahre

FCK-Fanclub Hells Devils | 40 Jahre

FCK-Fanclub Westkurve 81 Bad Dürkheim | 40 Jahre

FCK-Fanclub Neuburg/Rhein | 45 Jahre

FCK-Fanclub Rimschweiler | 45 Jahre

FCK-Fanclub FCK Freunde Dreiländereck  
Weil a. Rh. | 45 Jahre

FCK-Fanclub Göcklingen | 45 Jahre

FCK-Fanclub „Jetzt erst recht!“  
Waldrohrbach und Umgebung e. V. | 25 Jahre



Die Ehrungen der anderen Fanclubs werden bei den weiteren Heimspielen gegen Regensburg und Nürnberg realisiert.

Unter den 89 Fanclub-Jubiläen hatte auch der zweitälteste Fanclub des 1. FC Kaiserslautern etwas ganz Besonderes zu feiern, denn der „FCK Fanclub 72 Herxheim“ wurde ein halbes Jahrhundert alt. Anlässlich des unglaublichen 50-jährigen Bestehens lud der Fanclub nach Insheim zu einer Feier ein, der unser Aufsichtsratsvorsitzende Rainer Keßler und unser Fanbeauftragte André Messerle

gerne folgten. Vor Ort hielten beide im Namen des 1. FC Kaiserslautern jeweils eine Dankes-Rede an den „FCK Fanclub 72 Herxheim“ für 50 Jahre Treue und betonten, vor einem vollen Insheimer Dorfgemeinschaftshaus, welche große Bedeutung ein solches außergewöhnliches Engagement für den Verein hat.

Um diesen Worten zusätzlichen Ausdruck zu verleihen, überreichten Rainer Keßler und André Messerle dem Fanclub unter lautem Applaus eine eingerahmte Jubiläumsurkunde, die von der kompletten Mannschaft un-

terschrieben wurde, sowie ein, extra für den Fanclub beflocktes, Heimtrikot. Auch die Vorsitzenden des „FCK Fanclub 72 Herxheim“ erhielten jeweils ein Trikot.

Nur zusammen sind wir Lautern – ein Grundsatz, der seit vielen Jahrzehnten auf dem Betze gelebt wird und tief im Herzen des FCK verankert ist. Umso glücklicher sind wir, dass wir unseren Fans endlich wieder begegnen, uns mit ihnen austauschen und sie für all das, was sie für den 1. FC Kaiserslautern leisten, ehren dürfen.





# GEHÖRLOSEN-SPORTCLUB AUS FRANKENTHAL ZU BESUCH AUF DEM BETZE

Beim Heimspiel des 1. FC Kaiserslautern gegen Eintracht Braunschweig (1:1) konnte Lotto Rheinland-Pfalz 30 Personen des Gehörlosen-Sportclubs Frankenthal im VIP-Bereich Ebene 1900 des Fritz-Walter-Stadions begrüßen.

Lotto Rheinland-Pfalz lädt zu jedem Heimspiel des FCK eine soziale Einrichtung der Region in den VIP-Bereich des Fritz-Walter-Stadion ein, um sich für die soziale Arbeit der Gruppen zu bedanken. Der Gehörlosen Sportclub Frankenthal ist weit über die Region als Anlaufstelle für gehörlose Sportler bekannt. Auch kooperiert der Verein mit dem Pfalzinstitut für Hören und Kommunikation.

Der Verein nimmt u.a. mit der Fußballmannschaft an überregionalen Turnieren teil und stellt auch Spieler für die Nationalmannschaft, die an internationalen Turnieren teilnimmt. Die selbstgestellte Aufgabe, gehörlosen Menschen den Zugang zum Sport zu erleichtern, wird in Frankenthal gelebt.

Die Gäste rund um den 1. Vorsitzenden Daniel Haffke (rechts) konnten beim Heimspiel ein paar schöne Stunden genießen und auch das Unentschieden konnte die Stimmung nicht trüben.



## DER PARTNER FÜR SICHERHEIT BEIM 1. FC KAISERSLAUTERN

...AUCH FÜR IHRE SICHERHEITSBEDÜRFNISSE.

Mannheimer Straße 230  
67657 Kaiserslautern

☎ 0631 / 3 62 09 -0

✉ info@wr-security.de

🌐 www.wr-security.de



# VFR FRANKENTHAL IST NEUER FCK-PARTNERVEREIN

Der 1. FC Kaiserslautern hat ab sofort einen weiteren offiziellen Jugend-Partnerverein. Die Roten Teufel und der VfR Frankenthal vereinbarten die Zusammenarbeit, um damit die fußballerische Ausbildung für jugendliche Talente in der Pfalz zu verbessern.



In dieser Woche war es soweit: Die beiden Vorstände des VfR Frankenthal, Simone Krämer und Salvatore Mauro, waren zur Vertragsunterschrift und zur Übergabe des Partnervereinschildes ins Nachwuchsleistungszentrum gekommen. Nach konstruktiven Gesprächen zwischen beiden Seiten stand somit fest, dass der VfR Frankenthal neben dem 1. FC 08 Haßloch, dem FSV Offenbach 1920, der JSG Römerberg, dem SC 07 Idar-Oberstein, dem SV Röchling Vöklingen und der TSG Kaiserslautern der siebte Partnerverein der Roten Teufel ist, wodurch der FCK in der Vorderpfalz einen starken Partner in der Nachwuchsausbildung dazugewinnt. Der VfR Frankenthal bietet mehr als 400 Jugendlichen die Möglichkeit, Fußball zu spielen und im Verein sportlich gefördert zu werden.

Genau an dieser Stelle setzt die Kooperation an und soll das Ausbildungsniveau weiter erhöhen. Durch gemeinsame Fortbildungsmaßnahmen der Trainer des FCK-Nachwuchsleistungszentrums und des VfR soll beispielsweise die Qualität in der Trainerausbildung erhöht und somit die sportliche Förderung der Talente verbessert werden. Auch durch Einheiten im Sportpark Rote Teufel, regelmäßige Vergleichs- und Freundschaftsspiele, die Hospitation von Trainern im NLZ oder den Besuch von Trainingseinheiten der U19- und U17-Bundesligamannschaften soll ein enger Austausch zwischen den Partnern stattfinden. Talentsichtungen beider Vereine sollen zudem dazu beitragen, die sportliche Ausbildung von Kindern und Jugendlichen auf dem jeweils für sie passenden fußballerischen

Niveau gewährleisten zu können. „Der VfR Frankenthal freut sich riesig auf die Partnerschaft mit dem 1. FC Kaiserslautern. Die Gespräche mit dem Verantwortlichen des Nachwuchsleistungszentrums des FCK, Uwe Scherr, waren sehr konstruktiv und inspirierend. Wir konnten uns vom ersten Tag mit der Philosophie und den Werten, welche auf dem Fröhnerhof vermittelt werden, identifizieren“, beschreibt Stefan Rischel vom VfR Frankenthal die Gründe für die Kooperation, die direkt mit konkreten Ideen mit Leben gefüllt werden soll. „Auch wir freuen uns sehr darüber, mit einem weiteren Verein im Rahmen unseres Partnerschaftsprogramms zusammenzuarbeiten und wir sind uns sicher, dass beide Seiten von der Kooperation profitieren werden“, so Uwe Scherr nach der Vertragsunterschrift.

# Auf geht's, FCK!

Krombacher wünscht  
dem FCK viel Erfolg.



Krombacher. Partner des FCK.





PORTRAIT

PHILIPP  
**KLEMENT**

Als einer der letzten Neuzugänge der Sommertransferperiode kehrte Philipp Klement Ende August zum 1. FC Kaiserslautern zurück, für den er bereits in der Jugend sieben Jahre lang aufgelaufen war. Wir haben mit ihm über seine Rückkehr und die ersten Wochen am Betzenberg gesprochen.



Hallo Philipp, lass uns zu Beginn nochmal aufs vergangene Wochenende zurückschauen. Wie hast Du das 1:1 in Hamburg beim Tabellenführer aus sportlicher Sicht wahrgenommen?

Im Großen und Ganzen war es ein gerechtes Unentschieden. Wir waren in der ersten Hälfte über größere Strecken besser im Spiel, hatten zunächst die besseren Chancen. Auch das Tor für den HSV ist eher aus einer glücklichen Situation entstanden. Zu Beginn der zweiten Hälfte hatten wir dann zwei Großchancen und haben dann anschließend mehr und mehr aufgemacht. Dadurch ist auch Hamburg aufgenommen und hatte mehr Chancen. Nachdem uns Andi beim Elfmeter im Spiel gehalten hat, konnten wir uns dann noch belohnen. Insgesamt haben wir eine gute Leistung gezeigt.

Es war aber sicherlich nicht nur sportlich Werbung für den Fußball, sondern auch durch das ganze Drumherum ...

Es war wirklich Wahnsinn und hat richtig Spaß gemacht. Schon beim Aufwärmen waren das richtig coole Momente, die richtig Bock aufs Spiel gemacht haben. Was unsere Fans da auswärts abgerissen haben, war sehr beeindruckend. Es herrschte insgesamt eine sehr friedliche und ausgelassene Stimmung von beiden Seiten. Und das Spiel hat dann auch noch dazu gepasst.

Du bist Ende August zum FCK zurückgekehrt, hast dann zwei Tage danach direkt in der Startelf gestanden. Da ist zu Beginn sicherlich einiges auf Dich eingepresselt. Hat sich mittlerweile der Staub etwas gelegt?

Ja, nach und nach ist Normalität eingeleitet. Am Anfang war es schon recht viel, das Interesse am Wechsel groß. Dadurch, dass die Saison bereits lief, war es auch nochmal anders als bei einem Transfer in der Sommerpause. Ich hatte dann auch erstmal noch keine Wohnung und musste ein wenig so ein Nomadenleben führen. Das war dann alles schon

ein bisschen anstrengend. Aber jetzt ist etwas Ruhe eingeleitet, ich habe Anfang Oktober auch eine Wohnung bezogen. Daher bin ich froh, jetzt wieder geregeltere Abläufe zu haben.

Du bist jetzt seit sechs Wochen Teil der Mannschaft. Wie hat sich die Integration vollzogen?

Gut. Ich muss echt sagen, dass ich sehr gut aufgenommen wurde und direkt gemerkt habe, dass wir hier eine funktionierende Mannschaft haben. Da hat man es als Neuzugang sehr leicht, sich zurechtzufinden. Das war für mich sehr angenehm und das anfänglich gute Gefühl wurde über die vergangenen Wochen auch immer weiter bestätigt.

Du bist jetzt seit sechs Spielen wieder im FCK-Trikot, in diesem Zeitraum gab es sechs Unentschieden. Liegt das an Dir?

(lacht). Gute Frage... Was uns unabhängig von den Ergebnissen positiv in die Zukunft blicken lassen sollte,





ist, dass wir gute Leistungen gezeigt haben. Wir hatten uns in allen Spielen das Unentschieden verdient, teilweise wäre auch mehr drin gewesen. Wenn man nach den Unentschieden immer das Gefühl hat, dass auch ein Sieg möglich gewesen wäre, ist das positiv zu werten. Wir haben uns ja nicht sechsmal mit Not zu einem Unentschieden gemüht und waren mit den Leistungen unzufrieden. Dann müsste man sich Gedanken machen. Aber wenn man auf unsere Leistungen blickt, waren die im Großen und Ganzen positiv. Wenn wir das beibehalten, werden wir auch früher oder später wieder Siege einfahren.

**Wir haben es schon angerissen, es ist nicht dein erstes Mal beim FCK, Du hast auch schon von 2004 bis 2011 hier im Nachwuchsleistungszentrum gespielt. Welche Erinnerungen hast Du an diese Zeit?**

Schöne Erinnerungen! Ich habe hier mit elf Jahren angefangen, daher sind das schon alles auch Kindheits-erinnerungen. Die Zeit hier hat sicherlich meine Kindheit geprägt, ich bin immer drei, viermal die Woche hier zum Training hergefahren und wir hatten auch immer Erfolg mit unseren Jugendmannschaften. Das hat sicherlich den Grundstein für meine weitere Karriere gelegt, ich habe hier wichtige Werte vermittelt bekommen und von vielen Jugendtrainern etwas mitnehmen können. Es war insgesamt eine sehr schöne Zeit.

**Du hast die Erfolge angesprochen: In Deinem letzten Jahr hier in der Jugend seit Ihr mit der U19 Meister in der A-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest und Deutscher Vizemeister geworden. Aus dieser Mannschaft sind neben Dir mit beispielsweise Dominique Heintz, Jean Zimmer, Willi Orban, Calogero Rizzuto oder Julian Derstroff auch viele Spieler Profi geworden. Hat man damals schon gemerkt, dass das ein außergewöhnlicher Jahrgang ist?**

**Was hat Euch ausgezeichnet?**

Wir waren damals eine super Mannschaft, hatten gleichzeitig aber auch starke Einzelspieler. Das war schon eine richtig gute Kombination. Dazu hatten wir mit Gunther Metz einen Trainer, der uns gerade auch als Persönlichkeiten geformt hat. Dadurch hat man auch schon gemerkt, dass da einige Spieler dabei sind, die das Potenzial dafür haben, eine Karriere zu machen. Aber das hat man auch schon von vielen anderen Mannschaften gedacht, bei denen es dann nicht so eingetreten ist. Dass es bei uns wirklich so gekommen ist, spricht für uns. Neben der sportlichen Qualität hat einfach auch der Gemeinschaftssinn gestimmt und der Charakter gut zusammengepasst. Dass zeigt sich dann auch daran, dass es viele aus der Mannschaft in den Profibereich geschafft, sich durchgebissen und etabliert haben.

**Kommen wir zum Schluss nochmal zur sportlichen Aktualität: Am Sonntag kommt der SSV Jahn Regensburg auf den Betze. Mit Siegen gegen Darmstadt, Bielefeld und im Pokal gegen Köln sind die überragend in die Saison gestartet, haben seitdem aber nicht mehr so konstant gepunktet. Wie schätzt Du den Jahn ein?**

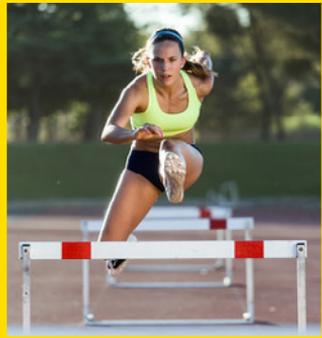
Ich glaube, dass sie zuletzt ein paar Probleme hatten, obwohl sie eine gestandene Zweitligamannschaft sind. Gegen die ist es in der Regel immer sehr unangenehm zu spielen, sie sind meistens sehr lauf- und kampfstark. Auch in den letzten Jahren sind sie immer sehr stark gestartet und haben dann ein bisschen nachgelassen, dieses Jahr konnten sie den guten Start nur nicht so lange aufrecht erhalten wie in den Jahren davor. Auf jeden Fall wird das für uns kein einfaches Spiel, sondern sehr umkämpft werden. Sie haben seit Jahre ein festes System und eingespielte Abläufe. Aber gleichzeitig sollten wir das Selbstbewusstsein haben, um zu

sagen, dass wir das Spiel unbedingt gewinnen wollen. Es ist ein Heimspiel und einfach mal wieder an der Zeit, uns für die vorhin angesprochenen guten Leistungen zu belohnen.

**Die Winterpause beginnt dieses Jahr sehr früh, schon Mitte November. Wie geht Ihr die kommenden vier, fünf Wochen noch an?**

Mit Vollgas einfach. Es geht jetzt relativ schnell mit noch sechs Spielen in den ausstehenden vier Wochen. Aber bei mir, wie bei den meisten anderen auch, ist es so, dass das Spielen mehr Spaß macht als das Trainieren. Daher können wir uns auf die nächsten Wochen freuen und dann auf die ungewöhnliche, längere Winterpause. Das ist auch mal etwas ganz Schönes. Und daher können wir jetzt nochmal alles rausbauen und dann in der Winterpause die Akkus wieder aufladen. Und natürlich wollen wir die Hinrunde, die bisher ganz gut gelaufen ist, noch positiv zu Ende bringen, um dann mit einer guten Basis in die Rückrunde starten zu können.





**LOTTO**

Rheinland-Pfalz

**Partner des Sports**





# DEN NÄCHSTEN SIEG FEST IM VISIER

Nach zuletzt sechs Unentschieden in Folge wollen die Roten Teufel gegen den SSV Jahn Regensburg unbedingt wieder einmal dreifach punkten. Die Leistungen zuletzt wie beim 1:1 beim Tabellenführer Hamburger SV geben auch Grund zum Optimismus.



Das Ergebnis bei den Spielen der Roten Teufel war zuletzt relativ leicht vorauszuahnen. Sechs Spiele in Folge schon endeten mit einem Unentschieden, auch wenn die Spielverläufe alles andere als eintönig waren. Sowohl im Heimspiel gegen Mitaufsteiger Eintracht Braunschweig als auch im Auswärtsspiel am Samstagabend beim Tabellenführer und großen Aufstiegsfavoriten Hamburger SV bewiesen die Mannen von Cheftrainer Dirk Schuster erneut Comebackqualitäten und glichen einen Rückstand wieder aus. Gegen die Löwen aus Braunschweig konterte Boris Tomiak postwendend die Führung von Lion Lauberbach, eine Woche später war es Lex Tyger Lobinger, der mit seinem Zweitligapremierentor im Trikot der Roten Teufel spät für einen verdienten Punktgewinn der Pfälzer sorgte, nachdem Keeper Andreas Luthe eine Minute zuvor einen

Elfmeter pariert hatte und damit den anschließenden Ausgleichstreffer ermöglichte. Dementsprechend positiv stimmen auch FCK-Coach Dirk Schuster die vergangenen Spiele: „Jeden Punkt, den wir mitnehmen, haben wir auf der Habenseite. Für mich ist das Glas

eher halbvoll statt halbleer, auch wenn wir in manchen Spielen wie gegen Magdeburg oder gegen Darmstadt auch kurz vor Schluss noch die Möglichkeit hatten, drei Punkte mitzunehmen. Wir versuchen immer das große Ganze zu sehen. Daher fangen wir auch gar nicht an, nachzukarten





und darüber nachzudenken, in welchen Spielen wir vielleicht noch mehr Punkte hätten holen können. So wie die Saison bisher verlaufen ist, können wir uns glücklich schätzen, sowohl mit der Punktausbeute, als auch mit der Tabellsituation. Aber zufrieden sind wir auch nie.“

Nach dem kräfteaubenden Topspiel im Hamburger Volksparkstadion wurde der Schalter auch schnell wieder umgelegt und in einer intensiven Trainingswoche war zu spüren, dass die Roten Teufel mit aller Macht die Unentschiedenserie beenden und den nächsten Heimsieg feiern wollen. „Statt nach hinten zu schauen, legen wir den Fokus auf die anstehende Heimaufgabe gegen Regensburg, in der wir vielleicht das erste Mal ein kleines bisschen in der Favoritenrolle sind. Wir werden auch alles daran setzen, die drei Punkte hierzubehalten. Diese Leistungsbereitschaft, die Willensstärke und das große Herz, das wir in Hamburg gezeigt haben, müssen wir erneut auf den Platz bringen, dann haben wir gute Chancen, das Spiel zu gewinnen“, so Dirk Schuster in der Pressekonferenz vor dem Spiel. Auch wenn das Selbstbewusstsein durch den starken Auftritt beim Tabellenführer sicherlich nicht kleiner geworden ist, ist den Roten Teufeln aber auch klar,

dass für das nächste Spiel nicht allzu viele Rückschlüsse gezogen werden können und erneut eine ganz schwere Aufgabe anstehen wird. „Es wird an diesem Wochenende wieder ein ganz anderes Spiel werden, das ist ganz klar. Regensburg ist eine Mannschaft, die bei Ballbesitz schnell und zielstrebig nach vorne spielt.“, warnt der FCK-Coach davor, die kommende Aufgabe

zu unterschätzen, wofür er in der Trainingswoche bei seiner Mannschaft aber auch überhaupt keine Anzeichen erkennen konnte – ganz im Gegenteil. Die Konzentration in der Mannschaft ist hoch – genauso wie die Vorfreude, nach einem gelungenen Spiel erneut wieder mit den Fans feiern zu können, genauso wie dies in den vergangenen Wochen immer der Fall war.





# UNSERE PROFIS

T = TOR A = ABWEHR M = MITTELFELD S = STURM

GELB GELB-ROT ROT VERLETZT



**ANDREAS LUTHE**  
10 Spiele | 0 Tore  
\*10.03.1987



**BORIS TOMIAK**  
11 Spiele | 2 Tor  
\*11.09.1998



**KEVIN KRAUS**  
11 Spiele | 1 Tor  
\*12.08.1992



**HIKMET CIFTCI**  
7 Spiele | 0 Tore  
\*10.03.1998



**MARLON RITTER**  
11 Spiele | 0 Tore  
\*15.10.1994



**JEAN ZIMMER**  
11 Spiele | 0 Tore  
\*06.12.1993



**MUHAMMED KIPRIT**  
0 Spiele | 0 Tore  
\*09.07.1999



**PHILIPP KLEMENT**  
6 Spiele | 0 Tore  
\*09.09.1992



**KENNY PRINCE REDONDO**  
11 Spiele | 4 Tore  
\*29.08.1994



**TERRENCE BOYD**  
8 Spiele | 5 Tore  
\*16.02.1991



**MAXIMILIAN HIPPE**  
2 Spiele | 0 Tore  
\*06.05.1998



**JULIAN NIEHUES**  
10 Spiele | 0 Tore  
\*17.04.2001



**RENÉ KLINGENBURG**  
1 Spiel | 0 Tore  
\*29.12.1993



**JULIAN KRAHL**  
0 Spiele | 0 Tore  
\*22.01.2000



**DANIEL HANSLIK**  
8 Spiele | 1 Tor  
\*06.10.1996



**DOMINIK SCHAD**  
2 Spiele | 0 Tore  
\*04.03.1997



**HENDRICK ZUCK**  
8 Spiele | 0 Tore  
\*21.07.1990



**LARS BÜNNING**  
1 Spiel | 0 Tore  
\*27.02.1998



**PHILIPP HERCHER**  
9 Spiele | 2 Tore  
\*21.03.1996



**AARON OPOKU**  
1 Spiel | 0 Tore  
\*28.03.1999



# UNSERE PROFIS

T = TOR A = ABWEHR M = MITTELFELD S = STURM

GELB GELB-ROT ROT VERLETZT



**LEX TYGER LOBINGER**  
9 Spiele | 1 Tor  
\*22.02.1999



**MIKE WUNDERLICH**  
9 Spiele | 4 Tore  
\*25.03.1986



**AVDO SPAHIC**  
2 Spiele | 0 Tore  
\*12.02.1997



**BEN ZOLINSKI**  
1 Spiel | 0 Tore  
\*03.05.1992



**ROBIN BORMUTH**  
3 Spiele | 0 Tore  
\*19.09.1995



**JONAS WEYDAND**  
0 Spiele | 0 Tore  
\*03.12.2000



**ANAS BAKHAT**  
0 Spiele | 0 Tore  
\*20.04.2000



**ERIK DURM**  
11 Spiele | 0 Tore  
\*12.05.1992



**AARON BASENACH**  
1 Spiel | 0 Tore  
\*11.02.2003



**DIRK SCHUSTER**  
Cheftrainer  
\*29.12.1967



**SASCHA FRANZ**  
Co-Trainer  
\*16.01.1974



**OLIVER SCHÄFER**  
Athletiktrainer  
\*27.02.1969



**ANDREAS CLAUS**  
Torwarttrainer  
\*13.01.1969



**NIKLAS MARTIN**  
Co-Trainer Video- und Gegneranalyse  
\*17.03.1988



**FABIAN KOBEL**  
Rehatrainer



**FRANK SÄNGER**  
Physiotherapeut



**RICARDO BERNARDY**  
Physiotherapeut



**NORMAN SCHILD**  
Physiotherapeut



**PETER MIETHE**  
Zeugwart



# KADER: SSV JAHN REGENSBURG



## TOR

1 Dejan Stojanovic                      21 Thorsten Kirschbaum                      32 Alexander Weidinger

## ABWEHR

6 Benedikt Saller                      23 Steve Breitkreuz                      28 Sebastian Nachreiner  
11 Konrad Faber                      24 Scott Kennedy                      33 Jan Elvedi  
20 Leon Guwara                      27 Lasse Günther

## MITTELFELD

5 Benedikt Gimber                      10 Kaan Caliskaner                      30 Christian Viet  
8 Maximilian Thalhammer                      14 Blendi Idrizi

## STURM

7 Nicklas Shipnoski                      16 Oscar Schönfelder                      26 Charalambos Makridis  
9 Prince Osei Owusu                      18 Aygün Yildirim                      29 Joshua Mees  
12 Dario Vizinger                      19 Andreas Albers  
15 Sarpreet Singh                      22 Minos Gouras

STREAMING  
WAR NOCH NIE SO

WOW



BUNDESLIGA



BUNDESLIGA



DFB-POKAL



Premier  
League

JETZT  
SICHERN



wowtv.de

sky

OFFIZIELLER LIVE-PARTNER

Folgende Live-Sport-Angebote sind nur buchbar für WOW-Neukunden ab 18 Jahren, die sich erstmalig bei WOW registrieren. Alle Preise inkl. MwSt. Stand: Juli 2022. Live-Sport-Monatsabo: Buchbar ist das Live-Sport-Monatsabo für € 9,99 mtl. im 1. Monat, danach € 29,99 mtl., Laufzeit unbefristet. Bis zum letzten Tag der jeweiligen Laufzeit jederzeit kündbar. Live-Sport Jahresabo: Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate € 24,99 mtl., ab dem 13. Monat € 29,99 mtl. Das Abonnement kann erstmalig zum Ende der Mindestvertragslaufzeit, danach monatlich gekündigt werden. Bundesliga in der Saison 22/23: Spiele in voller Länge am Samstag (15:30 Uhr und 18:30 Uhr) sowie alle parallel stattfindenden Spiele in der Konferenz. Du kannst WOW gemäß EU-Portabilitätsverordnung auch während eines vorübergehenden Aufenthalts in einem anderen EU-Mitgliedsstaat als Deutschland oder Österreich nutzen und dort darauf zugreifen. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.



# UNSER GEGNER: SSV JAHN REGENSBURG



Wie aus den vergangenen Jahren gewohnt, startet der SSV Jahn Regensburg auch diese Saison stark in die Spielzeit. Nach drei Pflichtspielsiegen in Folge zum Auftakt fehlte zuletzt aber etwas die Konstanz, lediglich gegen den FC St. Pauli gelang ein weiterer Sieg.

Nach einem gelungenen Start in die Saison 2022/23 gegen den SV Darmstadt 98 gewann der gestandene Zweitligist ebenso souverän gegen Arminia Bielefeld und sicherte sich gegen den 1. FC Köln einen Platz in der 2. Runde des DFB-Pokals. Nach einer bitteren Heimpleite gegen den KSC (0:6), wurde es beim SSV eher nüchtern. Aus den letzten acht Liga-Spielen sammelten die Regensburger sechs Punkte, drei davon aus Remis, eines davon am vergangenen Spieltag gegen den Bundesliga-Absteiger SpVgg Greuther Fürth.

Die Mannschaft des SSV blieb die letzten sechs Jahre standhaft in der 2. Bundesliga, somit gab es

auch insgesamt nicht allzu viele Liga-Begegnungen mit dem 1. FC Kaiserslautern. Insgesamt spielten die beiden Vereine fünf Mal gegeneinander, vier Spiele davon in der 2. Bundesliga. In zwei dieser Spiele teilten sich der FCK und der Jahn die Punkte. In der Saison 2017/18 gewann der SSV in der Hinrunde mit 3:1. In der Rückrunde der genannten Saison nahm der FCK die drei Punkte wieder mit auf den Betzenberg (1:3). Im letzten Aufeinandertreffen siegten jedoch die Regensburger (3:4), im Rahmen des DFB-Pokals 2020/21 im Elfmeterschießen.

SSV-Trainer Mersad Selimbegovic blickt vor der Partie mit Respekt

auf die Stärke des FCK, die vor allem mit der Wucht der Heimkulisse im Rücken ausgeprägt sei. „Ich bin nicht überrascht, dass Kaiserslautern so gut dasteht. Sie hatten schon in der 3. Liga keinen normalen Kader und wenn man sieht, aus welchem Regal sie sich im Sommer bedient haben, dann sieht man, dass das mehr ist als ein normaler Aufsteiger.“

Personell gibt es voraussichtlich keine unvorhergesehenen Ausfälle beim SSV Jahn Regensburg. Eine interessante Begegnung wird es für den Ex-Lautrer Nicklas Shipnoski, welcher im SSV-Trikot auf den Betze zurückkehren wird.

# MAGIER

(M/W/D)

*Du kreierst nicht nur  
Cocktails, sondern magische Momente?*

KOMM IN DIE  
**#GASTROFAMILY**

GASTRO-FAMILY.DE

 GASTROFAMILY\_DE



## TABELLE 2. BUNDESLIGA

RANG	MANNSCHAFT	SPIELE	S	U	N	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1.	Hamburger SV	11	8	1	2	17:7	10	25
2.	SV Darmstadt 98	11	7	3	1	20:11	9	24
3.	SC Paderborn 07	11	7	1	3	29:12	17	22
4.	1. FC Heidenheim 1846	11	5	5	1	16:8	8	20
5.	Fortuna Düsseldorf	11	5	2	4	20:14	6	17
6.	Karlsruher SC	11	5	2	4	20:15	5	17
7.	Hannover 96	11	5	2	4	19:16	3	17
8.	1. FC Kaiserslautern	11	3	7	1	20:17	3	16
9.	Holstein Kiel	11	4	4	3	20:22	-2	16
10.	F.C. Hansa Rostock	11	4	1	6	10:17	-7	13
11.	SV Sandhausen	11	3	3	5	12:14	-2	12
12.	Eintracht Braunschweig	11	3	3	5	13:21	-8	12
13.	SSV Jahn Regensburg	11	3	3	5	9:17	-8	12
14.	FC St. Pauli	11	2	5	4	15:17	-2	11
15.	1. FC Magdeburg	11	3	1	7	13:23	-10	10
16.	1.FC Nürnberg	11	3	1	7	11:21	-10	10
17.	SpVgg Greuther Fürth	11	1	6	4	15:20	-5	9
18.	DSC Arminia Bielefeld	11	2	2	7	14:21	-7	8

Stand: 14.10.2022

## SPIELPLAN FCK

SPIELTAG	DATUM	BEGEGNUNG	ERGEBNIS
1	Fr, 15.07.2022, 20:30 Uhr	FCK – Hannover 96	2:1
2	Sa, 23.07.2022, 13:00 Uhr	Holstein Kiel – FCK	2:2
DFB-Pokal	So, 31.07.2022, 15:30 Uhr	FCK – SC Freiburg	1:2 n.V.
3	So, 07.08.2022, 13:30 Uhr	FCK – FC St. Pauli	2:1
4	Fr, 12.08.2022, 18:30 Uhr	FCK – SC Paderborn	0:1
5	So, 21.08.2022, 13:30 Uhr	SpVgg Greuther Fürth – FCK	1:3
6	So, 28.08.2022, 13:30 Uhr	FCK – 1. FC Magdeburg	4:4
7	So, 04.09.2022, 13:30 Uhr	SV Sandhausen – FCK	0:0
8	So, 11.09.2022, 13:30 Uhr	FCK – SV Darmstadt 98	3:3
9	So, 18.09.2022, 13:30 Uhr	1. FC Heidenheim – FCK	2:2
10	So, 02.10.2022, 13:30 Uhr	FCK – Eintracht Braunschweig	1:1
11	Sa, 08.10.2022, 20:30 Uhr	Hamburger SV – FCK	1:1
12	So, 16.10.2022, 13:30 Uhr	FCK – SSV Jahn Regensburg	–:–
13	Fr, 21.10.2022, 18:30 Uhr	F.C. Hansa Rostock – FCK	–:–
14	Sa, 29.10.2022, 13:00 Uhr	FCK – 1. FC Nürnberg	–:–
15	Sa, 05.11.2022, 20:30 Uhr	DSC Arminia Bielefeld – FCK	–:–
16	Di, 08.11.2022, 18:30 Uhr	FCK – Karlsruher SC	–:–
17	Fr, 11.11.2022, 18:30 Uhr	Fortuna Düsseldorf – FCK	–:–
18	27. – 29.01.2023*	Hannover 96 – FCK	–:–
19	03. – 05.02.2023*	FCK – Holstein Kiel	–:–

\*Noch nicht terminiert

## FAKTEN

**Rückkehr an den Betze:** Nicklas Shipnoski durchlief die komplette Jugend beim FCK und schaffte am Betze den Sprung zum Fußballprofi. Auch Leon Guwara spielte für die Roten Teufel, wird seine Rückkehr zum Betze aber wegen einer Schulterverletzung verpassen.

**Regensburger Wurzeln:** Philipp Hercher wuchs in der Nähe von Regensburg auf und spielte bis zur U15 fünf Jahre lang in der Jugend des SSV Jahn.

**Bisherige Bilanz:** In Ligaspielen ist die Bilanz der beiden Teams in vier Begegnungen bisher ausgeglichen (ein Sieg, zwei Unentschieden, eine Niederlage). Zuletzt standen sich die beiden Teams jedoch vor zwei Jahren im DFB-Pokal gegenüber, damals setzte sich der Jahn im Elfmeterschießen durch.

# WE GOT YOU, *PRO.*



MANAGE DEIN TEAM IN UNSERER APP



FOR YOU &  
YOUR TEAM



# NIEDERLAGE ZUM HINRUNDENABSCHLUSS – U21 UNTERLIEGT ARMINIA LUDWIGSHAFEN

Die U21 musste sich zum Abschluss der Hinrunde in der Südgruppe der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar am Samstag, 8. Oktober 2022, mit 3:4 gegen Arminia Ludwigshafen geschlagen geben. Angelos Stavridis, Marco Müller und Anton Eerola trafen für die Roten Teufel.



Im Hinrundenfinale der Südgruppe der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar hatte die U21 der Roten Teufel die Arminia aus Ludwigshafen zu Gast. Beim den Nachwuchsteufeln feierten Anas Bakhat und Angelos Stavridis nach längeren Verletzungspausen ihr Pflichtspiel-Comeback, zudem erhielt das Team mit Julian Krahl, Max Hippe und Aaron Basenach weitere Unterstützung aus dem Lizenzspielerkader. Marius Bauer war nach auskurierter Verletzung ebenfalls zurück im Kader, nahm aber zunächst auf der Bank Platz. Verzichten musste das Team verletzungsbedingt dagegen auf Kapitän Lennart Thum und Christian Dombaxi. Das Spiel brauchte nicht lange, um auf Betriebstemperatur zu kommen. Schon in der Anfangsphase konnten

die Gäste in Führung gehen, nach einem Steilpass des früheren Lautrers Nico Pantano schloss Matteo Monetta in den kurzen Winkel ab. Doch der FCK fand die direkte Antwort, Anton Eerola setzte sich im Zentrum mit viel körperlicher Präsenz durch und leitete den Ball weiter auf Angelos Stavridis, der Kevin Urban im Ludwigshafener Tor mit einem Chipball überwand – 1:1 nach gut fünf gespielten Minuten, alles wieder auf Null. Es entwickelte sich eine wilde Partie mit Torraumszenen auf beiden Seiten. Und nach 20 Minuten konnten die Gäste nach einer Unkonzentriertheit in der Lautrer Hintermannschaft erneut in Führung gehen, dieses Mal war Kapitän Nico Pantano selbst der Torschütze. Doch erneut konnten die jungen Roten Teufel kurz darauf wieder zurückschlagen. Nach Zuspiel von Jean-René Aghajanyan in die Gasse traf der aufgerückte Rechtsverteidiger Marco Müller ins lange Eck. Nachdem Irfan Catovic mit einem Freistoß noch das Lattenkreuz getroffen hatte, ging es mit einer eiskalten Dusche für die Betzebuben in die Pause. Nach einem Freistoß staubte Nico Pantano in der 45. Minute zur 3:2-Führung ab, doch damit noch nicht genug, mit dem Pausenpiff erhöhte Mark Knäblein sogar noch auf 4:2 für die Arminia. Nach dem späten Doppelschlag kamen die jungen Roten Teufel mit entsprechender Wut aus der Pause und spielten engagiert nach vorne. Zehn Minuten nach Wiederbeginn parierte Kevin Urban beispielsweise gegen Jean-René Aghajanyan, kurz darauf klingelte es dann aber zum dritten

Mal im Ludwigshafener Tor. Nach einer Flanke des eingewechselten Mike Scharwath traf Anton Eerola mit einem akrobatischen Fallrückzieher zum sehenswerten Anschlusstreffer. Die jungen Roten Teufel versuchten, gegen die Gäste, bei denen die Kräfte merklich schwanden, zum Ausgleich zu kommen und schnürten die Arminia, die bis zum Ende leidenschaftlich verteidigte, phasenweise in der eigenen Hälfte ein. So ergab sich für die Gäste aber auch Platz zum Kontern und die Arminia hatte so rund zehn Minuten vor Schluss wiederholt die Vorentscheidung auf dem Fuß. Am Ende konnte keins der beiden Teams mehr treffen und es blieb beim 3:4.

„Wir haben in der ersten Halbzeit zu viele Fehler gemacht, um am Ende Punkte verdient haben zu können. Wir haben da alle Basics, die es braucht – Zweikampferhalten, Laufbereitschaft, den Gegner unter Stress zu setzen, Spieltempo – vermissen lassen. Wenn man vier Gegentore in einer Hälfte bekommt, ist das einfach bitter und spricht ein Stück weit für sich. Das haben wir in der Halbzeit auch angesprochen und eingefordert, dass die Mannschaft nach dem Seitenwechsel Charakter zeigt. Das haben wir im zweiten Durchgang dann auch gemacht und wir hatten dann auch noch Chancen, das 4:4 zu machen. Auf der anderen Seite hätte Ludwigshafen bei den Kontersituationen aber auch noch weitere Tore machen können. Unter dem Strich war es insgesamt zu wenig, um zu punkten“, resümierte Peter Tretter die Niederlage zum Hinrundenfinale.

# WEITERHIN SOUVERÄN: U19 UND U17 AUF DEM VORMARSCH

Sowohl die U19 als auch die U17 stehen in ihren jeweiligen Regionalligen weiterhin ohne Punktverlust an der Tabellenspitze. Die A-Junioren schlugen im Derby den 1. FC Saarbrücken mit 4:2, die SG 99 Andernach und den FK Pirmasens besiegten sie jeweils mit 7:0. Ebenfalls mit 7:0 gewannen die B-Junioren ihrerseits das Derby gegen Saarbrücken. Das Spiel gegen Schott Mainz wurde verschoben.



Die jungen Roten Teufel der U19 erwischten im Derby beim FCS einen Start nach Maß: Görkem Koca feierte nicht nur sein Comeback, sondern auch den Führungstreffer (2.). Die Gastgeber kamen zwar aus dem Nichts zum Ausgleich (30.), doch die aggressiv auftretenden Betzebuben ließen sich dadurch nicht verunsichern. Torjäger Oskar Prokopchuk markierte nach einem langen Ball seinen bereits siebten Saisontreffer und brachte seine Farben noch vor der Pause wieder in Front (36.). Nur fünf Minuten nach Wiederanpfiff bekamen die Nachwuchsteufel einen Elfmeter zugesprochen, den Koca verwandelte (50.). In der 90. Minute kamen die Saarländer noch einmal auf 2:3 heran (90.). Der eingewechselte Ousmane Sannoh sorgte seinerseits dann ein paar Minuten später mit dem 4:2 für

die Entscheidung und machte den Derbysieg damit perfekt (90. +4).

Zu Beginn der darauffolgenden Englischen Woche mit dem Spiel gegen den Tabellendritten FK Pirmasens unter der Woche schonte U19-Trainer Alexander Bugera gegen Andernach einige Stammkräfte. Schon nach rund zehn Minuten erzielte Luis Breitenbruch die verdiente Führung höchst sehenswert per Freistoß in den Winkel (12.). Nur wenige Minuten später erhöhte Pharis Petrica nach einer Ecke von Breitenbruch per Direktabnahme (14.) und Yasin Zor sorgte per Foulelfmeter nach gut einer halben Stunde für klare Verhältnisse (29.). Nach einer längeren Verletzungsunterbrechung machten die Nachwuchsteufel genau da weiter, wo sie aufgehört hatten. Oskar Prokopchuk drückte den Ball zum 4:0 mit dem Kopf über die Linie (42.). Der Stürmer zeigte sich wieder einmal in Torlaune und erhöhte auf 5:0 nach überlegter Ablage von Sannoh (55.). Nur zwei Minuten später erzielte auch Breitenbruch seinen zweiten Treffer des Tages (57.). Kurz vor Ende machte der eingewechselte Kimi Merk den Deckel drauf (82.).

Vor toller Kulisse im Sportpark Husterhöhe unter Flutlicht zeigten sich die jungen Roten Teufel beim FK Pirmasens sehr motiviert. Schon nach zwei Minuten brachte Lucas Leibrock die Nachwuchsteufel in Front (2.). Es ging Schlag auf Schlag: Nur fünf Minuten später war abermals Leibrock zur Stelle und erhöhte (7.). Doch damit nicht genug. Kimi Merk erzielte schon nach rund zehn Minuten den dritten Treffer

des Tages (11.), ehe Oskar Prokopchuk 60 Sekunden später auf 4:0 erhöhte (12.). Bei den Betzebuben klappte fast alles. Nach einer halben Stunde feierte Leibrock seinen Hattrick und das 5:0 (31.). Merk trug sich mit einem Hammer aus rund 30 Metern ein zweites Mal in die Torschützenliste ein (49.). Das Spiel plätscherte nun vor sich hin. Die jungen Roten Teufel spielten weiter schnell nach vorne, doch konnten nicht mehr in einen Torrausch verfallen. Kurz vor Abpfiff setzte dann aber noch Drini Miftari mit dem 7:0 den Schlusspunkt hinter die Partie (90.).

Beim Derby der U17 gegen Saarbrückens U16 dauerte es nicht lange im Sportpark Rote Teufel, bis die Festspiele begannen. Dario Tuttobene verwandelte schon früh zum 1:0 (2.). Es ging nur in eine Richtung: Wenige Minuten später erhöhte Mert Baser schon auf 2:0 (10.). Nach nur 18 Minuten stellte Dario Tuttobene die Zeichen mit seinem zweiten Treffer endgültig auf Sieg. Und noch vor der Pause konnten die Nachwuchsteufel durch Kian Scheer ein weiteres Tor nachlegen (35.). Nach dem Seitenwechsel setzte sich das dominante Bild fort. An der Bilanz schraubten sie weiter, das 5:0 war jedoch ein Eigentor nach Unstimmigkeiten in der Hintermannschaft der Gäste. Monty Culbreath sorgte dann nach knapp einer Stunde für das 6:0 (55.), den Schlusspunkt setzte Erik Müller, der nach neuerlicher Unordnung im Strafraum des FCS ins leere Tor einschleusen konnte (62.).



## TABELLE U17

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	1. FC Kaiserslautern	38:1	18
2.	SV Eintracht Trier	21:11	16
3.	1. FSV Mainz 05 II	19:9	15
4.	SV Gonsenheim	33:21	14
5.	SV Elversberg	20:9	14
6.	Spvgg. EGC Wirges	12:15	12
7.	TuS Koblenz	10:14	10
8.	Sportfreunde Eisbachtal	6:8	9
9.	1. FC Saarbrücken II	10:16	9
10.	TSV Schott Mainz	11:11	7
11.	FC 08 Homburg	8:18	6
12.	TV 1817 Mainz	8:21	5
13.	Wormatia Worms	7:16	4
14.	JFV Rhein-Hunsrück	7:40	0

## TABELLE U19

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	1. FC Kaiserslautern	38:5	21
2.	TSV Schott Mainz	16:8	19
2.	FC Speyer	25:11	16
4.	SV Gonsenheim	16:5	14
5.	FK Pirmasens	19:18	14
6.	1. FC Saarbrücken	25:17	12
7.	FC 08 Homburg	20:19	12
8.	VfR Wormatia Worms	20:18	10
9.	Ludwigshafener SC	17:28	9
10.	JFG Schaumberg-Prims	11:16	7
11.	SV Elversberg	11:17	7
12.	FC Wiesbach	10:28	5
13.	TuS Koblenz	19:25	4
14.	SG 99 Andernach	9:24	3
15.	TV 1817 Mainz	7:24	0

## TABELLE U21

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	FK 03 Pirmasens	26:5	25
2.	FV Diefflen	30:16	20
3.	1. FC Kaiserslautern U21	23:13	16
4.	TuS Mechttersheim	23:15	16
5.	FC Arminia 03 Ludwigshafen	14:20	15
6.	SV Auersmacher	15:16	13
7.	FC Hertha Wiesbach	16:22	10
8.	FSV Jägersburg	16:30	10
9.	SV Morlautern	14:26	9
10.	FV Dudenhofen	14:17	8
11.	SV 07 Elversberg II	10:21	8

Stand: 14.10.2022

## PARTNER DES NLZ

## NAMENSGEBER



## AUSRÜSTER

OFFIZIELLER  
GESUNDHEITSPARTNER

# TEUFELSBANDE

Der Kids-Club des 1. FC Kaiserslautern



Die Vereinsmitgliedschaft speziell für Kids – jetzt Mitglied werden!

## VORTEILE DER MITGLIEDSCHAFT:

- » Tolles Willkommenspaket
  - » Kostenlose Kinderbetreuung an Heimspieltagen
  - » Chance als Einlaufkind bei ausgewählten Heimspielen\*
  - » Betreute Auswärtsfahrten zu ausgewählten Partien
  - » Coole Aktionen mit FCK-Profis und Maskottchen Betzi
  - » Chance als Ballbote bei jedem Heimspiel\*
- ...und vieles mehr!**

**JETZT ANMELDEN!**

Weitere Informationen zum Kids-Club und zur Mitgliedschaft gibt es unter: [fck.de/kids](http://fck.de/kids)



Jetzt Fan werden:  
[facebook.com/1FCKaiserslautern](https://facebook.com/1FCKaiserslautern)

\*Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt per Losverfahren!

**PARTNER DER TEUFELSBANDE**





# JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2022 AM SONNTAG, 4. DEZEMBER 2022



Für die Vereinsmitglieder des 1. FC Kaiserslautern e.V. fand letztmals im Dezember 2019 eine Jahreshauptversammlung des 1. FC Kaiserslautern e.V. in der Krombacher Fanhalle Nord des Fritz-Walter-Stadions statt. Was danach folgte, waren zwei Jahreshauptversammlungen im virtuellen Format, also online und ohne Präsenz der Mitglieder. Ermöglicht wurden diese virtuellen Versammlungen durch die gesetzliche Bestimmung des Bundes zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie. Nicht nur diese gesetzliche Bestimmung ist inzwischen ausgelaufen, die Corona-Beschränkungen von Bund, Land und Stadt wurden gelockert und ein großes Stück Normalität ist in unseren Alltag zurückgekehrt. Nach gut drei Jahren plant der Vorstand des 1. FC Kaiserslautern e.V. daher die Durchführung der

Jahreshauptversammlung 2022 in traditioneller Form, also in Präsenz mit allen teilnehmenden Mitgliedern.

Der 1. FC Kaiserslautern e.V. hat daher beschlossen, die Jahreshauptversammlung 2022 am **Sonntag, 4. Dezember 2022, um 11.00 Uhr in der Krombacher Fanhalle Nord des Fritz-Walter-Stadions, Kaiserslautern**, durchzuführen.

Eine entsprechende und satzungsgemäße Einladung wird entsprechend folgen.

Bestandteil der Jahreshauptversammlung 2022 werden u.a. Beschlussfassungen und Wahlen zum Gremium des Aufsichtsrates sein. Gemäß Artikel 13 (3) unserer Verfassung sind durch den Aufsichtsrat bestellte Mitglieder des

Gremiums durch die Mitgliederversammlung zu bestätigen. Zusätzlich wird gem. Artikel 14 (6) der Verfassung eine Nachwahl der drei Nachrückerpositionen für das Amt des Aufsichtsrates erforderlich. Bewerbungen und Wahlvorschläge für das Amt des Aufsichtsrates bzw. bei Bestätigung der berufenen Aufsichtsratsmitglieder für die Nachrückerposition, sind bis spätestens 13. November 2022 an den Vorsitzenden des Ehrenrates, Dr. Michael Koll, zu richten. Die Verantwortlichen des 1. FC Kaiserslautern e.V. müssen darauf hinweisen, dass der Termin und insbesondere eine Präsenzveranstaltung davon abhängig sind, dass keine erneuten Auflagen und Beschränkungen des Landes oder der Stadt aufgrund einer Veränderung der Corona-Lage dies verhindern sollten.



# HAUPTSPONSOR



# OFFIZIELLER AUSTRÜSTER



# EXKLUSIV-PARTNER



# BETZE-PARTNER





# HERZ-DER-PFALZ-PARTNER



# FRITZ-WALTER-LOGEN





# CLUBLOUNGE 100


# PANORAMA SEATS




# PANORAMA SEATS

	Annemarie Becker	Dominik Disque	Dr. Annette Rinck	Dr. Stephan Alles
E. Wagner GmbH	FTH Bexbach GmbH	Gebrüder Schmitt GmbH	Heckmann Baubetreuung GmbH	ID-Logistics
Klaus Borst	KSS Light Solutions	Mang Consulting UG	Markus Schnepf	Mike & Petra Müller
Nicola Iovannitti	Peter Ritter	Ring Maschinenbau GmbH	Rüdiger Stripp	Thinking Business UG
Thomas Horbach	Sascha Gärtner	Vermietung & Verpachtung		

# KALENDER 2022/23

16. Oktober 2022 – 29. Oktober 2022

## PROFIS

2. Bundesliga

### FCK – SSV JAHN REGENSBURG

So., 16.10.2022, 13.30 Uhr, 12. Spieltag

### F.C. HANSA ROSTOCK – 1. FC KAISERSLAUTERN

Fr., 21.10.2022, 18.30 Uhr, 13. Spieltag

### 1. FC KAISERSLAUTERN – 1. FC NÜRNBERG

Sa., 29.10.2022, 13.00 Uhr, 14. Spieltag

## FCK-MUSEUM

### ÖFFNUNGSZEITEN AN HEIMSPIELTAGEN

Das FCK-Museum ist in der Regel ab zwei Stunden vor Anpfiff bis eine halbe Stunde vor Anpfiff geöffnet. Öffnungen werden vorab auf unserer Website angekündigt.

### REGULÄRE ÖFFNUNGSZEITEN

Das FCK-Museum ist jeweils am ersten Mittwoch des Monats von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

## GEBURTSTAGE

### 17.10.2022

Gerhard Ahrens (90)

## U21

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar

### FC HERTHA WIESBACH – FCK II

Sa., 22.10.2022, 15.30 Uhr, 13. Spieltag

### FCK II – FV DUDENHOFEN

Fr., 28.10.2022, 19.30 Uhr, 14. Spieltag

## U19

A-Junioren-Regionalliga Südwest

### FCK – JFG SCHAUMBERG-PRIMS

So., 16.10.2022, 13.00 Uhr, 10. Spieltag

### SG MORLAUTERN/OTTERBERG – FCK

Mi., 19.10.2022, 19.30 Uhr, Verbandspokal

## U17

B-Junioren-Regionalliga Südwest

### 1. FSV MAINZ 05 II – FCK

So., 16.10.2022, 13.00 Uhr, 9. Spieltag

### FCK – TV 1817 MAINZ

Sa., 22.10.2022, 13.00 Uhr, 1. Spieltag

### FCK – TSV SCHOTT MAINZ

Mi., 26.10.2022, 19.00 Uhr, 7. Spieltag

### FCK – FC 08 HOMBURG

So., 29.10.2022, 13.00 Uhr, 10. Spieltag



**FUSSBALLSCHULE**  
TRAINIEREN WIE EIN PROFI!



**JETZT  
ANMELDEN!**

**WIR SICHTEN  
FÜR DIE ZUKUNFT!**



- » Erhalte zusätzlich zum Vereinstraining ein spezielles **Fördertraining** und profitiere von den Anleitungen der **qualifizierten Trainer!**
- » Mitmachen können alle Kids und Jugendlichen **im Alter von 6 – 14 Jahren!**
- » **Meldet Euch jetzt an** und schon seid Ihr dabei!
- » Alle Infos gibt's unter: [fck.de/fussballschule](http://fck.de/fussballschule)

**SOC**  
SPORTPARK  
KAISERSLAUTERN

AUSRÜSTER

11TEAMSPTS

